

Leitbilder einer Nation

Zur Geschichte der Berliner Nationalgalerie. Für das Zentralarchiv – Staatliche Museen zu Berlin
herausgegeben von Petra Winter

Bearbeitet von
Jörn Grabowski

1. Auflage 2014. Buch. 311 S. Hardcover
ISBN 978 3 412 22443 1
Format (B x L): 14,5 x 23 cm
Gewicht: 640 g

[Weitere Fachgebiete > Kunst, Architektur, Design > Kunsthistorie Allgemein >](#)
[Kunstsammlung, Museen, Ausstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

INHALT

<i>Petra Winter</i>	
Vorwort	9
<i>Bernhard Maaz und Peter-Klaus Schuster</i>	
Projekte, Perspektiven und Personen	
Jörn Grabowski und die Geschichte der Nationalgalerie	11
Zur Geschichte der Nationalgalerie im Spiegel der Akten (1874–1945)	19
DEUTSCHES KAISERREICH	
Leitbilder einer Nation	
Zur Präsentation von Historien- und Schlachtengemälden in der Nationalgalerie	27
Die Nationalgalerie zwischen Geschichte und Kunst Erwerbungen historischer Darstellungen in der Zeit von 1861 bis 1896 und deren Präsentation	43
Auf Wunsch Seiner Majestät des Kaisers – Historisches auf Bestellung »[...] mit aller Lust und Kraft in's Zeug [...] werfen«	57
»Euer Excellenz zur gfl. Kenntnisnahme« Hugo von Tschudi als Direktor der Nationalgalerie Zu einigen Aspekten seiner Amtstätigkeit, dargestellt anhand ausgewählter Quellen des Zentralarchivs	69
Die Nationalgalerie zwischen Kaiserhaus und Kunst Dargestellt am Beispiel zeitgenössischer Photographien	83
Die Nationale Bildnis-Sammlung Zur Geschichte der ersten Nebenabteilung der Nationalgalerie	97

WEIMARER REPUBLIK

Die Neue Abteilung der Nationalgalerie im ehemaligen Kronprinzenpalais Raumansichten aus den Jahren 1932/33	119
Die »Brücke« im Kronprinzenpalais und die Folgen	135
Geliehen – Gekauft – Getauscht Emil Nolde und die Nationalgalerie 1919–1937	141
Der Verein von 1929	151

ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

Zwischen Museumsalltag und gesteuerter Sammlungspolitik Eine Studie zur Erwerbungspraxis der Berliner Nationalgalerie zwischen 1933 und 1945	163
Alois Schardt und die Nationalgalerie Eine Episode im Spiegel der Akten des Zentralarchivs der Staatlichen Museen zu Berlin	185
Eberhard Hanfstaengl als Direktor der Nationalgalerie Zu ausgewählten Aspekten seiner Tätigkeit zwischen 1933 und 1937	193
Inszenierung der Macht – Dauerleihgaben der Nationalgalerie Eine Leihgabe an die »Kriegsgeschichtliche Abteilung« des OKW . . .	207
»Eine Art von Kriegsmaßnahme der Berliner Museen« Die Ausstellung »1813 bis 1815. Großdeutschlands Freiheitskampf« in der Nationalgalerie	217

NACHKRIEGSZEIT

Wallfahrtsort Nationalgalerie	
Zur Rückführung der Dresdner Gemälde aus der Sowjetunion	235
In Ermangelung von Valuta – Kunst gegen Kunst	
Zur Erwerbung des »Geblendet Simson« von Lovis Corinth aus den Quellen des Zentralarchivs der Staatlichen Museen zu Berlin	253

PROVENIENZFORSCHUNG

Eine Fallstudie im Rahmen der Provenienzforschung –	
Johann Erdmann Hummels »Bildnis Frau Luise Mila«	
Grundlagen und Quellen der Provenienzforschung	273
Die Erwerbung des Gemäldes »Der Watzmann«	
von Caspar David Friedrich durch die Nationalgalerie 1937	285

ANHANG

Kurzbiographien von Mitarbeitern der Nationalgalerie	299
Personenregister	301
Abkürzungen	309
Bildnachweis	311